Elektronische Langzeitarchivierung – DiPS.kommunal

Köln, Bergisch Gladbach

Stichworte:

Archiv Teilnehmer Landespreis

Hauptverantwortlich:

Köln

Sonstige Beteiligte:

Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)

Kurzprofil:

Stadt Köln
Regierungsbezirk Köln
Einwohner: 1.087.863 (31.12.2019, IT.NRW)
Fläche: 405,02 km²

Anlass:

Begegnung des fortschreitenden technischen Wandels sowie die Erfüllung gesetzlicher Pflichtaufgaben

Ziel:

Ziel der Kooperation ist es, den dauerhaften Erhalt elektronischer Daten sicherzustellen. Zudem können mit der Partnerschaft Synergieeffekte erzielt werden, die die interkommunale Zusammenarbeit der Kommunen verstärkt.

Umsetzung:

Image not found or type unknown

Im Jahr 2018 haben die Städte Köln und Bergisch Gladbach in Form einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung eine Zusammenarbeit im Bereich der elektronischen Langzeitarchivierung „Digital Preservation Solution“ (DiPS.kommunal) geschlossen.
DiPS. kommunal ist eine von der Stadt Köln entwickelte modular aufgebaute Software zur Speicherung elektronischer Daten und wird durch den Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) und der Stadt Köln gemeinsam betrieben. Dabei haben nordrhein-westfälische Städte und Gemeinden die Möglichkeit, diese Leistung in Anspruch zu nehmen.
Viele kommunale Verwaltungsaufgaben erfolgen inzwischen auf elektronischem Weg. Dabei müssen einige elektronische Dokumente dauerhaft archiviert werden. Diese Archivierung ist jedoch nicht immer einfach zu lösen. Die Lösung bietet das System DiPS.kommunal. Es bietet den

Kommunen ein umfangreiches Angebot an Support und Beratung und ermöglicht zudem noch einen Austausch der beteiligten Kommunen.
Die getroffene Vereinbarung zwischen den Städten Köln und Bergisch Gladbach beinhaltet – neben der Nutzung des Systems – außerdem eine kontinuierliche Weiterentwicklung und Beratung.
Allgemein ist mit DiPS.kommunal eine zukunftsorientierte Archivierung auf dem Markt, die zu einer nachhaltigen interkommunalen Zusammenarbeit in der Region beiträgt.
(Quelle für Text und Bild: siehe Links)
Image not found or type unknown

Finanzierung:

Die Grundkosten zur Nutzung des Langzeitarchivs betragen ca. 20.000 Euro und sind von der Stadt Bergisch Gladbach an die Stadt Köln jährlich zu entrichten. Weitere entstehende Kosten werden der Stadt Bergisch Gladbach in Rechnung gestellt.

Rechtsform:

öffentlich-rechtliche Vereinbarung

Zusammenarbeit seit:

2018

Kontakt:

Historisches Archiv der Stadt Köln
Heumarkt 14
50667 Köln
Telefon: 0221 / 221-28688

Links:

Beschlussvorlage
Stadt Köln Presse Mitteilung
Bergisch Gladbach Newsdetails
Stadt Köln DiPS.kommunal